

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Abteilung Kultur

Kantonale Denkmalpflege

11. November 2024

RÜCKBLICK

Europäische Tage des Denkmals 2024



Vogelschau auf die Infostände. © ullmann.photography

Anlässlich der 31. Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz lud die Kantonale Denkmalpflege Aargau nach Bremgarten ein. Am 8. September 2024 konnte man in der Altstadt Bremgarten die Baukultur der Altstadt entdecken. Bremgarten bereitete den Besucherinnen und Besuchern einen herzlichen Empfang. Aber auch in zahlreichen anderen Gemeinden im Kanton fanden am Denkmaltag-Wochenende attraktive Veranstaltungen statt.

Dank dem Online-Ticketing mussten die Besucherinnen und Besucher der Denkmaltage dieses Jahr erstmals nicht Schlange stehen. Am Stand der Kantonalen Denkmalpflege wurden am Sonntagmorgen nur noch Resttickets für die Führungen verteilt. Zudem wurden einige Zusatzführungen angeboten, denn die Nachfrage war sehr gross.

Das diesjährige nationale Thema "Vernetzt" lockte mit attraktiven Veranstaltungen zur Entdeckung unserer Baukultur. Nicht nur Mitarbeitende der Kantonalen Denkmalpflege und der Kantonsarchäologie, sondern auch Architekten und Restauratorinnen boten spannende Führungen und Workshops an.



Feierliche Eröffnung des Denkmaltags in Bremgarten durch Regierungsrat Alex Hürzeler. © ullmann.photography

Willkommen in Bremgarten

Regierungsrat Alex Hürzeler eröffnete zum letzten Mal in seiner Amtszeit die Europäischen Tag des Denkmals und richtete ein Grusswort an die Interessierten der Denkmaltage.

Anschliessend gaben Stadtammann Raymond Tellenbach und der kantonale Denkmalpfleger Reto Nussbaumer kurze Einblicke in die Kultur- und Baugeschichte der Stadt.

Die Ortsbürgergemeinde Bremgarten spendierte nach den Ansprachen allen Besucherinnen und Besuchern des Denkmaltags einen Apéro.



Eine junge Dekorationsmalerin experimentiert mit Farben. © Kantonale Denkmalpflege Aargau

Der Restaurierungsstand von Ina Link und ihren Fachkolleginnen und -kollegen gehört seit Jahren zu den Denkmaltagen dazu. Sie zeigten auch in Bremgarten verschiedene Mal- und Restaurierungstechniken. Wer wollte, durfte sogar selbst Hand anlegen.



Die Restauratoren Kai Berger und Martin Albiets geben am Stand vor dem Weissenbachhaus Einblick in ihre Tätigkeit.

© Kantonale Denkmalpflege Aargau

Publikumsmagnet: Führungen in privaten Wohnbauten

Die Bauten der Altstadt Bremgarten eigneten sich gut für das diesjährige Motto "Vernetzt". An zahlreichen Schauplätzen wurde beleuchtet, wie die einstige Zusammenarbeit zwischen Bauherren und Handwerkern unser kulturelles Erbe geprägt hat. Zahlreiche Altstadt Häuser überraschen in ihrem Innern mit einer beeindruckenden Ausstattung. Sie waren es dann auch, welche besonders viele Besu-

cherinnen und Besucher anlockten. Die Führungen in privaten Wohnbauten, so im Weissenbachhaus, im Dosenbachhaus, im Kollerhaus, aber auch im Landhaus Kapf in Aristau waren auch fast alle schon im Voraus ausgebucht.

Weissenbachhaus



Führungsstart vor dem Weissenbachhaus mit Katja Lesny von der Kantonalen Denkmalpflege.

© Kantonale Denkmalpflege Aargau

Das im Kern mittelalterliche Weissenbachhaus wurde im 18. Jahrhundert mit beeindruckender Ausstattung versehen.

So zieren heute vorzügliche Stuckatur- und Täferarbeiten, aber auch eindruckliche Kachelöfen des Hafners M.L. Küchler aus Muri, die teilweise vom Künstler Caspar Wolf bemalt wurden, die Innenräume dieses herrschaftlichen Altstadthauses.

Im Wechsel wurden Führungen zu den Stuckaturen und zu den Kachelöfen angeboten. Aufgrund der Raumgrößen waren die Teilnehmerzahlen für die Führungen beschränkt, damit alle Teilnehmenden einen guten Blick auf die kostbaren Ausstattungselemente erhalten konnten.



Stuckaturen-Führung im Rundsaal des Weissenbachhauses mit Franziska Schmid-Schärer

von der Kantonalen Denkmalpflege. © ullmann.photography

Dosenbachhaus

Als "Wirtshaus zum Löwen" ist das sogenannte Dosenbachhaus 1520 erstmals urkundlich erwähnt. Im 19. Jahrhundert erwarb die Familie Dosenbach das Altstadtthaus und richtete in ihm das Gründerhaus ihrer bedeutenden Schuhgeschäft-Dynastie ein. 1870 erfuhr das Gebäude eine Modernisierung, 2018 wurde es unter kantonalen Denkmalschutz gestellt und 2023/24 restauriert. Der Architekt Mario Huser und der Bauberater Jonas Kallenbach begeisterten mit ihren Führungen die Besuchenden.



Führung im Dosenbachhaus mit Jonas Kallenbach von der Kantonalen Denkmalpflege und Mario Huser, Castor Huser Architekten. © Kantonale Denkmalpflege Aargau



Besuch im Gewölbekeller. © ullmann.photography

Kollerhaus

An der Reussgasse 10 führte der Eigentümer gleich selbst – zusammen mit dem Restaurierungsteam Martin Hüppi und Julia Ambühl. Mit einem dendrodatierten Kernbau von 1433/34 befindet

sich das Kollerhaus an einer ortsbaulich wichtigen Lage im Kern der Unterstadt. Durch die Schilderungen des Eigentümers wurde den Besuchenden bewusst, wie viel Arbeit und Herzblut in dieser Restaurierung steckt.



Einblick in die Restaurierungsarbeiten des Kollerhauses. © Kantonale Denkmalpflege Aargau

Rathaus

Die Büroräumlichkeiten des Bezirksgerichts beherbergen eine exklusive Rixheimer Tapete, die am Denkmaltag ebenfalls besichtigt werden konnten. Da fanden neben Führungen für Erwachsene auch erstmals Spezialführungen für Kinder statt, die Anklang fanden.



Rathaus Bremgarten, Führung im Zimmer des Gerichtspräsidenten zu den Rixheimer Tapeten, mit Vanessa Vogler von der Kantonalen Denkmalpflege. © ullmann.photography



Kinderführung zu den Tapeten im Rathaus mit Franziska Schmid-Schärer, Kantonale Denkmalpflege. © Sandra Widmer



Tapeten-Suchspiel im Rathaus Bremgarten. © Kantonale Denkmalpflege Aargau



Begeisterte Kinder am Aktionsstand der Kantonsarchäologie. © Kantonale Denkmalpflege Aargau

Die nächsten Denkmaltage finden am 13./14. September 2025 statt – mit einem Schwerpunkt der Veranstaltungen am Sonntag, 14. September in Lenzburg.

Die Fachstelle der Kantonalen Denkmalpflege freut sich schon jetzt auf ein interessiertes Publikum, das sich von der grossartigen Aargauer Baukultur begeistern lässt! (Franziska Schmid-Schärer)



Führungen zur Stadtkirche Bremgarten mit Edith Hunziker von der Kantonalen Denkmalpflege. © ullmann.photography